

Chronik Übersicht B64n

Stand 08.10.2012

- 1960er Jahre Nicht abreiende Diskussion über eine leistungsfähige Straßenverbindung zwischen Münster und der Region Bielefeld/Ostwestfalen. In derselben Zeit entsteht deutschlandweit zwischen den Oberzentren und Verdichtungsramen ein flächendeckendes Autobahnnetz.
- Ende
1960er Jahre Idee einer vierspurigen Kraftfahrstrae südlich der bisherigen B 51/ B 64
- 1992 Alternativplanung aufgrund gescheiterter Verlängerung der A43 über das AB-Kreuz Münster-Süd hinaus Richtung Osten eines 4-spurigen Ausbaus der B51 zwischen Münster und Telgte sowie der Neubau einer B64 n, in neuer Trassierung westlich Warendorf beginnend bis zum Zubringer zur A2 südwestlich Rheda-Wiedenbrück. Durch Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplans für das Münsterland geriet die B64n abermals in das Spannungsfeld zwischen Naturschutzbelangen und Bürgerinitiativen.
- 18.12.1996 Ratsbeschluss zum Trassenentwurf
- 18.03.1997 Ratsbeschluss mit Forderungen zum Ausbaustandard
- April/Mai 98 Bürgerbeteiligung zur Linienbestimmung
- 01.09.1998 Beschluss zum Ergebnis der Auslegung der Wahllinie
- 2003 Zurückstufung der Umgehungen Herzebrock-Clarholz und Beelen in den "Weiteren Bedarf" im Bundesverkehrswegeplan 2003 aufgrund massiver Interventionen der rot-grünen Landesregierung. Der Ausbau der B51 zwischen Münster und Telgte sowie die Ortsumgehung Warendorf bleiben "Vordringlicher Bedarf".
- 11.06.2003 Ratsbeschluss gegen die Zurückstufung im Bundesverkehrswegeplan
- 12.08.2004 Linienbestimmungsverfahren für die B64n abgeschlossen
- Seit 2007 Erstellung des „RE-Entwurfes“ (RE = Richtlinie für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau)
- 15.10.2007 Vorstellung der Straßen und Wegekonzeptes als Bestandteil des „RE-Entwurfes“ im Planungsausschuss durch den Landesbetrieb
- 19.12.2007 Gespräch mit Vertretern der Landwirtschaft (Verbnde, Kammer und Ortslandwirte)
- 21.02.2008 Gespräch mit den betroffenen Anliegern (Versammlung)
- 17.04.2008 Abschnittsgesprche mit den betroffenen Anliegern. Die konkreten Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche werden erfasst. (z.B. Zuwegungen, Drainagen, Eigenjagd, Ersatzland, Ausgleich usw.)
- 26.06.2008 Beratung und Beschlussfassung im Rat über das Straßen- und Wegekonzept sowie das Ergebnis der Anliegersgesprche. Der Rat unterstützt einen Großteil der Forderungen.

- 07.08.2008 Gespräch mit den betroffenen Anliegern zum Brückenbauwerk Hemfelder Straße mit dem Ergebnis: Die Anlieger lehnen das Bauwerk ab, und ziehen die Abbindung der Hemfelder Straße von der B64 vor.
- 17.09.2008 Beratung und Beschlussfassung im Rat über das Ergebnis der ergänzenden Anliegergespräche mit dem Ergebnis: Der Rat spricht sich für den Bau einer Brücke aus.
- 2008/2009 Gespräche zum Wasserwirtschaftlichen Entwurf (Bestandteil des „RE-Entwurf“) mit den Themen: Entwässerung / Rückhaltung, Querung von Vorflutern, Hochwasserschutz, Schaffung von „Ersatz-Retentionsräumen“
- 2008/2009 Erarbeitung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes (LBP) mit Bestandsaufnahme durch ein Fachbüro
voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten: 2010
- 17.03.2010 1. Arbeitskreis zur Erarbeitung des LBP
- 28.09.2010 Abschlussgespräch zum hydraulischen Gutachten
- 19.01.2011 „Stellungnahme der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zum dringend notwendigen Bau der B64n“ (adressiert an Verkehrsminister Voigtsberger, unterschrieben von den Fraktionsvorsitzenden der CDU, UWG, SPD, FDP und dem BM)
- Jan.2011 Schreiben B64-plus und Landrat Adenauer an Minister Voigtsberger
- 22.02.2011 Termin der Gemeinde (Verwaltung und Politik) beim Ministerium zur Priorisierung
- 02.03.2011 Schreiben der IHK's und des Bürgermeisters an Minister Voigtsberger
- 15.03.2011 Termin der Gemeinde (Verwaltung und Politik) beim Vorsitzenden des Verkehrsausschusses des Landtags
- 24.03.2011 2. Arbeitskreis zur Erarbeitung des LBP
- 12.04.2011 Ergänzungstermin zum 2. Arbeitskreis zur Erarbeitung des LBP (Abschluss)
- 17.08.2011 Schreiben des Verkehrsministeriums NRW, dass die Umgehung Warendorf gebaut wird, die Ortsumgehungen Herzebrock-Clarholz und Beelen jedoch nicht
- 28.09.2011 Petition einer Fraktion an den Präsident des Landtages NRW sowie den Petitionsausschuß des Bundestages gegen die Herabstufung der Priorisierung und damit einhergehende Einstellung der Planungsmaßnahmen
- 27.10.2011 Mitteilung des Ministeriums zur Priorisierung der Straßenplanung: B64n keine Priorität
- 22.11.2011 Gründungsentscheidung des Vereins Pro B64n wurde getroffen
Treffen von CDU, UWG, SPD und FDP im Hotel-Restaurant Reckord zwecks Sondierung, ob Interesse an der Gründung eines Vereins besteht - Die Grünen sind der Einladung nicht gefolgt.

- 18.01.2012 Antrag einer Fraktion zur Vorlage im Haushalts- u. Finanzausschuss und im Rat der Gemeinde im Haushalt 2012 eine Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000,- € für die Gründung eines Vereins für die B64n einzustellen. Der Rat entschied in der nachfolgenden Sitzung positiv darüber.
- 06.03.2012 Gründung Verein Pro B64n
- Sept. 2012 Vorlage des RE-Entwurfes (RE = Richtlinie für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau) durch den Landesbetrieb Straßen NRW mit Betriebssitz in Gelsenkirchen beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW